

Niedersachsen macht seine Kunst rund um die Uhr sichtbar. Digital, versteht sich. So haben jetzt alle was davon.

In der Pressemitteilung heißt es:

„Das neue digitale Portal „Künstlerdatenbank und Nachlassarchiv Niedersachsen“ ist gestartet. Kürzlich wurde das deutschlandweit einmalige Projekt im Rahmen einer Podiumsveranstaltung im Kunstverein Hannover vorgestellt. Zukünftig werden unter www.kuenstlerdatenbank.niedersachsen.de zahlreiche Werke niedersächsischer Künstlerinnen und Künstler der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Portal ist ein Projekt des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur (MWK) in Kooperation mit dem Bund Bildender Künstlerinnen und Künstler für Niedersachsen e.V. (BBK) und ist bei der Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG) angesiedelt. Mit der Einführung der neuen digitalen Künstlerdatenbank setzt das Kulturministerium ein wichtiges Vorhaben des Masterplans Digitalisierung im Bereich Digitale Kultur um.

„Das neue Online-Portal ‚Künstlerdatenbank und Nachlassarchiv Niedersachsen‘ ist eine hervorragende Möglichkeit, Werke von Künstlerinnen und Künstlern – und damit auch zukünftige Nachlässe – rund um die Uhr an jedem Ort der Welt sichtbar zu machen. Das Portal macht bedeutendes kulturelles Erbe zugänglich für Wissenschaft, Forschung, Öffentlichkeit und Verwaltung. Es bietet so hervorragende neue Möglichkeiten der Vernetzung“, sagt der Niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler. Die Datenbank unterstützt niedersächsische Künstlerinnen und Künstler bei der Digitalisierung ihres Werkes und fördert ihre öffentliche Wahrnehmung. Durch ein qualifiziertes Aufnahmeverfahren, das auch die Einhaltung von festgelegten Kriterien beinhaltet, und seine Anbindung an die VZG als Landeseinrichtung ist das Portal bundesweit Vorreiter.

Das Portal „Künstlerdatenbank und Nachlassarchiv Niedersachsen“ präsentiert und dokumentiert Qualität und künstlerische Vielfalt in Niedersachsen. Es stellt Künstlerinnen und Künstler sowie künstlerische Nachlässe vor, vermittelt vertiefende Informationen, unterstützt die Forschung und Vernetzung unter Kunstschaffenden sowie mit Kuratorinnen und Kuratoren und allen Interessierten. Auf diese Weise leistet es einen wichtigen Beitrag zur Sichtbarmachung und Entwicklung der Bildenden Künste. Die zugehörige Datenbank stellt Künstlerinnen und Künstlern und ihren Erben langfristig eine Grundlage zur Erfassung und Verwaltung ihrer Werke zur Verfügung.

Die Künstlerdatenbank wird zukünftig angebunden an das bereits erfolgreich etablierte Portal „Kulturerbe Niedersachsen“ (www.kulturerbe.niedersachsen.de), das multimedial einen direkten Zugang zu ausgewählten digital erfassten Kulturgütern des Landes bietet.“

Quelle: www.mwk.niedersachsen.de

Related Post



Faire Honorare der Kunst

„Kultur stiftet Gemeinschaft“

Kultur-Geschenke

„Deutsche Meckerköpfe“

